

NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung der Gemeindevertretung Wolde

Sitzungstermin: Dienstag, 12.12.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: im Gutshaus in 17091 Wolde, Gutshof 7,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Frau Marion Dorn
Frau Gabriele Grabbert
Herr Wolfgang Borchardt
Frau Sabine Stubbe
Frau Petra Wagner

Verwaltung

Frau Regina Wrobel, Protokollantin

Presse

Frau Weinreich

Abwesende:

Mitglieder

Herr Michael Meißner
Frau Anke Adam

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2017
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 26.09.2017

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 6. | Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin über wichtige Gemeindeangelegenheiten | |
| 7. | öffentlich- rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Altentreptow und der Gemeinde Wolde über die Zahlung des Schullastenausgleiches für die Schüler des regionalen Bildungsganges am Gymnasium mit Regionaler Schule in Altentreptow (KGS Altentreptow) | 37/BV/209/2017 |
| 10. | Deckung der überplanmäßigen Ausgabe bei der Heizungsanlage mit Frischwasserstation zur Warmwasserbereitung | 37/BV/211/2017 |
| 11. | Deckung der überplanmäßigen Ausgabe bei der Vergabe Renovierung eines Gruppenraumes Kita Wolde | 37/BV/213/2017 |
| 12. | Anfragen | |

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretersitzung wird von Frau Dorn eröffnet. Die Mitglieder wurden durch Einladung vom 01.12.2017 auf Dienstag, 12.12.2017, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Die Straßenbeleuchtung in Reinberg bei Familie Dahlke ist immer noch defekt. Eine Meldung an das Bauamt (Frau Bade) ist erfolgt.

Das Bürgerinformationssystem des Amtes Treptower Tollensewinkel ist sehr informativ und übersichtlich. Andere Städte, zum Beispiel Stavenhagen, können das nicht aufweisen. Ein Lob an die Verwaltung.

TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 4

Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 26.09.2017 wird gebilligt.

TOP 5

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 26.09.2017

- Vorlage 37/BV/203/2017 – Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr Reinberg
- Vorlage 37/BV/205/2017 – Vergabe nach VOB
hier: Gewerk Dachdecker FFw Reinberg

TOP 6

Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin über wichtige Gemeindeangelegenheiten

Das Bushaltestellenschild in Friedrichshof wurde umgesetzt. Für den Ort Japzow wurde der Antrag für einen Verkehrsspiegel gestellt. Kosten für die Gemeinde entstehen nicht, da es eine Kreisstraße ist.

Frau Dorn informiert über die Gemeindefusion. In der Amtsausschusssitzung am 23.11.2017 wurden durch den Amtsvorsteher Herrn Komesker Möglichkeiten zur Fusion mit der Stadt zur Bildung einer Großgemeinde vorgestellt. Für die Fusion würden dann 13,6 Mio. Euro gezahlt, eine Chance die Altschulden zu konsolidieren.

Wer Diskussionsbedarf hat, sollte sich an die Verwaltung bzw. an den Bürgermeister der Stadt

wenden. Dennoch ergab eine Umfrage, dass viele Gemeinden eigenständig bleiben wollen. Des Weiteren beschloss der Amtsausschuss den Aufbau eines Straßen- und Baumkatasters. Die Aufgabe des Baumbbeauftragten wird die Kontrolle der Verkehrssicherheit der Bäume in allen Gemeinden sein. Es wird ein Register geführt und ständig aktualisiert. Eine Ausbildung der beauftragten Person liegt vor.

Die Feuerwehrbedarfsplanung wird an ein Ingenieur- und Sachverständigenbüro übertragen.

In der Kita Bambi wurde über Fördermittel Geld für den Umbau des Dachgeschosses beantragt.

Frau Dorn informiert über den Unmut vieler Bürger, die mit dem Laub der Kastanien nicht wissen wohin. Sie wollen das Laub der Bäume, die auf Gemeindeland stehen, nicht länger entsorgen. Eine Lösung muss zum nächsten Herbst gefunden werden.

Das alte Silo in Richtung Reinberg könnte bald Geschichte sein, denn ein Rostocker Unternehmer möchte eventuell auf der Fläche eine Photovoltaikanlage installieren. Das Unternehmen würde im Gegenzug Silo samt Abfall entsorgen. Kosten für die Gemeinde entstehen nicht.

TOP 7

öffentlich- rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Altentreptow und der Gemeinde Wolde über die Zahlung des Schullastenausgleiches für die Schüler des regionalen Bildungsganges am Gymnasium mit Regionaler Schule in Altentreptow (KGS Altentreptow)

Vorlage: 37/BV/209/2017

Die Gemeinde Wolde schließt mit der Stadt Altentreptow eine öffentlich- rechtliche Vereinbarung über die Zahlung des Schullastenausgleiches für die Schüler des regionalen Bildungsganges am Gymnasium mit Regionaler Schule in Altentreptow (KGS Altentreptow).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	5
Stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 10

Deckung der überplanmäßigen Ausgabe bei der Heizungsanlage mit Frischwasserstation zur Warmwasserbereitung

Vorlage: 37/BV/211/2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wolde beschließt, die außerplanmäßige Ausgabe mit 23.221,42 € aus dem Produktsachkonto 5.4.1.00.52338000 (Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen) zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	5
Stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 11

Deckung der überplanmäßigen Ausgabe bei der Vergabe Renovierung eines Gruppenraumes Kita Wolde

Vorlage: 37/BV/213/2017

Die Gemeindevertretung beschließt, die überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 7.300,00 € aus dem Produktsachkonto 5.4.1.00 52338000 (Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen) zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	5
Stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 12

Anfragen

Keine Anfragen.

Dorn
Bürgermeisterin

Wrobel
Protokollführung